Ausverkauf von Winterwaaren für weniger als halben Preis.

Neue Frühjahrs-Waaren

kommen jetzt täglich an, namentlich in Putzwaaren, (Millinery.) Hüten, Kappen, Neckties, Waists, Belts, Damen-Skirts, Capes, Wrappers, etc.

Unsere Preise sind die anerkannt billigsten für die beste Waare. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

Gebruder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

Jakob Hofmeister,

Deutscher Metzger

und Wurstmacher,

904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.

Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffen für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

403 Hickory Straße.

Die besten, genau passenden Anzüge zu niedrigsten Preisen in der Stadt. Macht eure Bestellungen jetzt, ehe die Frühjahrs-Saison ihren Höhepunkt erreicht.

Reparaturen, Reinigen und Färben von Kleidern bestens besorgt. 6,3m

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, beruehmte, DR. RICHTER'S

„ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Herr Otto Kracht wird, wie verlautet, in Kürze selbstständig ein Herren-Ausstaffirungs Geschäft etabliren.

— Herr und Frau Alfred Ernst von Webster Avenue sind am Dienstag durch die Geburt eines Töchterleins beglückt worden.

— Dem 14 Jahre alten Henry Hannon von Oak Straße wurde am Donnerstag in der Von Storch Mine ein Bein gebrochen.

— Advokat Anton Baumann von Capouse Avenue, der schon seit einiger Zeit ziemlich leidend war, soll schlimmer geworden sein.

— Deputy County Schatzmeister John A. Schadt, der für einige Tage wegen einem Anfalle der Grippe das Haus hüten mußte, hat sich erholt und versorgt seine Amtspflichten wieder.

— In der Wohnung von Frau Heronimus Heß an Wyoming Avenue wurde am Donnerstag Mittag ihre Tochter, Frl. Ella, mit Dr. Geo. C. Knox durch Pastor Griffin ehelich verbunden.

— Ein brennendes Streichholz entzündete in dem Möbelladen des L. Mansli an West Market Straße am Donnerstag Abend mehrere Matratzen, doch wurde das Feuer gelöscht, ehe es größeren Umfang erreichte.

— Wie von guter Autorität verlautet, hat Herr E. Morris das Silkman Eigenthum an der Ecke von Spruce Straße und Penn Avenue, wo sich die Post früher befand, zum Preise von $55,000 käuflich erworben.

— James Blair liegt in seiner Wohnung an der Ecke von Washington Avenue und Mulberry Straße sehr krank darnieder und wegen seinem hohen Alter, er wird am 15. Mai 90 Jahre alt, befürchtet man das schlimmste.

— Die Gründung einer neuen Milch Companie wird gegenwärtig in interessirten Kreisen agitirt und sollte sich das Projekt verwirklichen, so wird es größere Competition geben und der Preis der Milch reduzirt werden.

— Während eines Handgemenges zwischen einem betrunkenen und zwei anderen Männern wurde am Sonntag Abend eine der großen Glasplatten Fensterscheiben im Arcade Gebäude zerbrochen; alle drei verschwanden, ehe sie erwischt werden konnten.

— Da von dem Voranschlags Comite nur $1,000 für Versicherung auf städtisches Eigenthum bewilligt wurden, so sah sich der Mayor genöthigt, den Betrag auf verschiedenem Eigenthum zu reduziren, damit die Prämien die bewilligte Summe nicht übersteigen.

— Polizeichef Robling verhaftete am Freitag Nacht einen Mann, der sich in verdächtiger Weise um das Hochschul Gebäude herumtrieb; er gab dem Chef tüchtig zu thun, bis er bewältigt war und mußte später vor dem Mayor eine entsprechende Strafe zahlen. Seinen Namen gab er als Michael McDonough an.

— Der betagte Charles Thomas von McDonough Avenue wurde am Dienstag Vormittag in der Von Storch Mine von einem Zuge Karren getroffen und so schlimm verletzt, daß sein Tod nur eine Frage der Zeit ist. Mehrere Rippen über dem Herzen sind ihm eingedrückt und auch sonstige Verletzungen zugefügt worden.

— Der Besuch der Schulen in der Stadt und auf den Landdistrikten ist in den letzten paar Wochen um ein beträchtliches geringer geworden, verursacht durch die zur Zeit herrschenden vielen Krankheiten ansteckender Art. Hier herrschen vorwiegend die Masern und in den Landdistrikten die Diphteritis und Scharlach Fieber.

— Die Scranton Traction Companie gedenkt auf allen ihren längeren Linien ihre Bahnwagen mit doppelten „Trucks" auszurüsten und unterhandelt gegenwärtig für den Ankauf solcher Bahnwagen. Die mit doppelten Trucks ausgerüsteten Bahnwagen haben den Vortheil, daß sie nicht so wackeln und gleichmäßiger und glatter laufen.

— Es bestehen Zweifel darüber, ob die Steuerauflage für dieses Jahr gesetzgültig ist, weil dieselbe außerhalb der bestimmten Zeit gemacht wurde. Da das kürzlich beendete Assessment die Werthschätzung der Stadt um $2,500,000 erhöhte, so würden, im Falle dasselbe umgestoßen, die Einnahmen bedeutend reduzirt werden.

— Das mit der Sache beauftragte Comite begab sich am Dienstag auf den „Berg", um ein passendes Eigenthum für eine Feuerwehr Companie daselbst auszusuchen. Verschiedene Preise für Miethung sowie Ankauf wurden erhalten und morgen Abend soll eine Sitzung des Comites abgehalten werden, wann näheres besprochen wird.

— H. E. Paine, der für die Ver. Staaten Regierung die hiesigen Wetterbeobachtungen macht, hat angekündigt, daß dieses Frühjahr Regen und Schmutz in Hülle und Fülle bringen wird. Der Regen soll absolut nöthig sein, da die natürlichen unterirdischen Behälter nicht aufgefüllt sind, und wir dadurch einem trockenem Sommer entgehen würden.

— Eine drei Fuß lange und ein Fuß tiefe Senkung des Asphaltpflasters ereignete sich am Dienstag an Wyoming Avenue, nahe Olive Straße, verursacht durch Senkung eines Abzugskanals Grabens. Die Senkung ist ungefährlich und schon verschiedene haben sich in jener Nachbarschaft ereignet.

— Das letzte Woche verbreitete Gerücht, daß die bei den D. & H. Minen angestellten Arbeiter eine Lohnreduktion erhalten haben, wurde vom Superintendenten des Kohlendepartements Rose als unwahr bezeichnet, welcher noch weiter aussagte, daß seines Wissens nach auch keine Reduktion beabsichtigt wird. Die Arbeit ist gegenwärtig sehr flau.

— Das 13. Regiment konnte aus gewissen Gründen nicht nach Washington gehen, um den Inaugurations-Feierlichkeiten beizuwohnen, wird jedoch, wie es bestimmt heißt, für diesen Verlust dadurch entschädigt werden, indem es nächsten Monat nach New York gehen wird, um der Einweihung des Grant Mausoleums beizuwohnen. Die ganze Staatsgarde soll dabei anwesend sein.

— Ein schauderhafter moralischer Zustand wurde am Montag bei einem Verhör vor Aldermann Millar entdeckt, dessen Einzelnheiten zu schmutzig zur Veröffentlichung sind. Die daran Betheiligten sind Frau Josephine Ike, Frau Hester Fennell und Frau Anna Rhoads, alle an Süd Washington Avenue, bei der Stahlmühle wohnhaft. Die Frauen konnten zur Zeit die verlangte Bürgschaft nicht stellen.

— In einer Versammlung der Direktoren der Heimath der Freundlosen wurden am Freitag zwei wichtige Beschlüsse gefaßt. Erstens wurde beschlossen, das gegenwärtig benutzte Gebäude zum Preise von $25,000 zu verkaufen und die Stadt in dreizehn Distrikte einzutheilen, zwecks Aufnahme von Subscriptionen; durch letzteren Plan glaubt man, einen Theil des sehr nothwendigen Geldes zu erlangen.

— Den Anstrengungen der Advokaten Quinnan & Donahue und des Detektives W. F. Clifford ist es gelungen, festzustellen, daß die des Einbruchs in Lukens Flaschenbiergeschäft Angeklagten, Anthony Kelly, John M. Ruddy und Michael F. Ruddy von Pine Brook, völlig schuldlos sind und daß Martin Nealon, Joseph O'Donnell, Arthur Long und Joseph McCann die wirklichen Thäter sind; alle vier haben ihre Schuld eingestanden und wurden am Dienstag je unter $300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

— Eine Versammlung in Betreff der Pflasterung von Mulberry Straße fand am Freitag Abend in der Stadthalle statt, wobei die Grundeigenthümer und Repräsentanten der Asphalt Companien vor dem Stadtrath Comite erschienen. Es wurde ein längeres argumentirt, doch kein endgültiger Beschluß; man erwartet, heute Abend vor der Stadtrathsitzung einen Bericht fertig zu stellen und einzureichen. Verschiedene Mitglieder des Comites reisten am Montag Morgen nach New York, um den Unterschied zwischen den mit Land und Lake Asphalt gepflasterten Straßen zu untersuchen.

Delikatessen.—Roll Möpse und Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen in Kistchen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, importirte Sardinen jeder Art in Kistchen, Magdeburger Sauerkraut, Dill Gurken, Fromage de Brie-, Roquefort-, Liederkranz-, Rahm-, Sap Sago, Schweizer-, Limburger- und Hand-Käse, Salami- und Cervelat-Wurst, Pumpernickel, Pfeffernüsse, Caviar, Liebig's Fleisch Extrakt, Clam Bouillion für Kranke, hiergemachte Nudeln, Oliven Oel bei der Quart, neuer Klee- und durchseihter Honig. Edward Siebecker, früher Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Die Behörde der städtischen Assessoren hat am Montag die Steuerauflage für das Jahr 1897 fertig gestellt und dieselbe zeigt eine Gesammtabschätzung von $23,253,640, oder $3,070,959 mehr wie für 1896. Appellationen von der Steuerauflage finden vom 19. März bis zum 8. April vor der Revisions Behörde statt; für die 6. und 18. Wards am 19. März; 7. Ward am 20. März; 1. Ward am 22. März; 2. Ward am 23. März; 3 und 4. Wards am 24. März; 5. Ward am 25 März; 9. Ward am 26. März; 10. Ward am 27. März; 11. und 12. Wards am 29. März; 21. und 14. Wards am 1. April; 19. Ward am 2. April; 20. Ward am 3. April; 16. Ward am 6. April; 17. Ward am 7. April; 8. Ward am 8. April.

— Die Errichtung eines weiteren großen Gebäudes an Linden Straße, neben dem Handels-Behörde Gebäude, welches wir letzte Woche nur kurz andeuteten, scheint der Verwirklichung entgegen zu gehen, denn am Dienstag kauften die Herren E. Warren, G. Schröder und T. H. Watkins das daselbst angrenzende Grundeigenthum des Dr. L. M. Gates für $52,000 an. Das Eigenthum hat eine Front von 50 Fuß, doch wünschen die Herren noch weiteres Land nebenan zu erwerben, um ein größeres Gebäude zu errichten. Gerüchtsweise verlautet auch, daß die Eigenthümer des Gebäudes an der Ecke von Spruce Straße und Dix Court sich mit der Idee tragen, daselbst auch ein großes Gebäude errichten zu lassen; das Eigenthum hat 90 Fuß Front und ist 150 Fuß tief und sollte der Plan sich verwirklichen, so wird dieses das größte Gebäude der Stadt werden.

— Die Witterung verspricht jetzt für ein paar Tage angenehm zu werden — wenn's wahr ist.

— Die Aerzte melden zahlreiche Erkrankungen an der Grippe, und man könnte ihr Auftreten fast epidemisch nennen.

— Die Baggage der „Greater New York" Theatergesellschaft ist gestern auf Betreiben von Peter Rosar mit Beschlag belegt worden, um eine Kostrechnung von $32 50 zu befriedigen.

— Während der verflossenen Woche wurden der Gesundheits-Behörde 36 Todesfälle, sowie 38 Masernerkrankungen und 5 Fälle von Diphtheritis gemeldet. Dreizehn neue Fälle von Masern wurden am Dienstag angemeldet.

— Gustav Mender wurde Dienstag an Raymond Alley von einem Raufbold namens A. F. Dolph angegriffen und so schlimm zugerichtet, daß er kaum aus den Augen sehen konnte. Der Angreifer mußte vor Ald. Millar $300 Bürgschaft stellen.

— Neuere Ermittelungen scheinen anzudeuten, daß die Relief Feuer Companie wahrscheinlich nicht aus ihrem gegenwärtigen Quartier verdrängt wird. Das einfachste würde sein, wenn die Bewohner des „Berges" eine neue Companie gründen würden.

— Die Anstreicher Unions No. 118 und 218 nahmen am Donnerstag Abend in einer gemeinsamen Versammlung eine höhere Lohnskala an, die den Meistern zur Annahme vorgelegt werden wird. Zuerst muß jedoch die National Organisation der Union die Skala gutheißen.

— Der 15 Jahre alte Arthur Davis von New Straße war am Dienstag Nachmittag für Passanten an Lackawanna Avenue ein trauriges Schauspiel, indem er stark betrunken und beinahe betäubt die Straße hinab wankte. Er wurde von einem Polizisten arretirt und eingesteckt und als er sich am Abend von dem Rausche erholt hatte, frug er nach Kautabak.

— Mayor Bailey inspizirte gestern die projektirte Landstraße nach Chinchilla und war dabei von einigen interessirten Herren begleitet. Der Verbesserung liegt nichts im Wege als der Protest der D., L. & W. Co., welche verlangt, daß die Straße entweder über eine Brücke über ihrem Geleise, oder unter demselben hindurchführe. Die Straße wird gegen $5000 kosten, wobei man eine eiserne Brücke über das Bahngeleise im Auge hat.

— Eine starke Explosion, die durch angesammelte Gase in der Dickson Mine der D. & H. Companie im Nordende am Montag gegen Abend stattfand und auf der Oberfläche fühlbar war, verbrannte fünf daselbst beschäftigte Arbeiter in ziemlich schlimmer Weise, doch erwartet man bei keinem einen schlimmen Verlauf der Verletzungen. Wm. H. Bowie von Von Storch Avenue wurde am Halse, Gesicht und Händen, Patrick Igo von Gardner Avenue an denselben Stellen und der Brust, Frank Farrell von West Market Straße auch am Halse, Gesicht und Händen, Wm. Atkinson hat außer obigen Brandwunden Verletzungen an den Augen, während Michael Malley von Pine Brook mit leichten Brandwunden entkam. Igo und Farrell sind am schlimmsten verletzt. Nach den letzten Berichten werden sich die Verletzten alle erholen und zwar ohne permanenten Schaden zu erleiden.

— Am Dienstag Nachmittag forderte die Straßenbahn wieder ein Opfer, indem der 11 Jahre alte Grover Cleveland Babcock von Church Avenue von einem so schlimm verletzt wurde, sodaß er kurze Zeit nachher starb. Der Knabe befand sich mit mehreren Kameraden auf dem Wege zur Schule und als er an Main Avenue, nahe der Wood Avenue Kreuzung, anlängte, jagte ihm einer der anderen nach, wobei er, um demselben zu entweichen, direkt vor einen einwärts fahrenden Bahnwagen gerieth; die Passagiere und Angestellten bemerkten seine Gefahr, doch ehe der Bahnwagen zum Stillstand gebracht werden konnte, hatte ihn der Fender niedergedrückt und er wurde eine kurze Distanz geschleift; als man ihn aufhob und heimtrug, stellte es sich heraus, daß sein Körper in der Magengegend zu einem förmlichen Brei zerdrückt war und die herbeigerufenen Aerzte konnten ihm keine Linderung verschaffen und er gab unter gräßlichen Schmerzen seinen Geist auf. Sein Vater ist Henry F. Babcock, eine Neffe des H. J. Babcock in Franklin Avenue, wo er angestellt ist. Coroner Longstreet gab dem Leichenbestatter Erlaubniß, den Körper des Getödteten zur Beisetzung vorzubereiten und rief eine Jury zusammen, die nach Besichtigung des Körpers ihre Sitzung bis zum nächsten Dienstag vertagte. Wer an dem Unglück schuld ist, steht noch in Zweifel, doch scheint es ein Zufall gewesen zu sein. Die Beerdigung des Knaben findet heute Nachmittag statt.

Früh genommen

Hat Hood's Sarsaparilla großen Erfolg erreicht Krankheiten abzuwenden, welche, wenn man sie hätte weitergreifen lassen, das ganze System untergraben haben würden, und der Krankheit einen großen Umfang gegeben, viel Leiden verursacht, und selbst Tod herbeigeführt hätten. Hood's Sarsaparilla hat alles dies und selbst mehr gethan. Es ist in einer großen Anzahl von Fällen genommen worden, welche man für unheilbar hielt, und nach einem wirklich ehrlichen Gebrauch hat es wunderbare Kuren bewirkt, welche Gesundheit und Kraft den Gequälten gebracht hat. Ein anderer wichtiger Umstand von Hood's Sarsaparilla ist daß die Kuren vollständig und nachhaltig sind, weil sie von gereinigtem, belebendem und bereichertem Blute ausgehen. Aber nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla thut, ist von Einfluß.

Deutsche Briefliste.

Frau Angelmele,	Wm. Bodine,
Frl. Danner,	Hummel & Co.,
Wm Hinckle,	H. P. Hoffmann,
Frau Bertha Winkler,	Joseph Schultz,
Fred. P. Stollifer,	Frank Schultz.

Niemand stirbt.

Niemand stirbt an der Lungenkrankheit, das Resultat von Erkältungen, der in Zeit „77" nimmt; zum Verkauf bei allen Apothekern; 25 Cents.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Metzgerladen des W. A. Brundage zu Peckville wurde am Sonntag Nacht von Dieben heimgesucht, die eine große Quantität Fleisch mitnahmen, ohne eine Spur zu hinterlassen.

— John Wesley Kastell, R. G. A., von Priceburg, bewirthete am Samstag Abend Augusta Kastell No. 388 von Hyde Park in Erbe's Halle, wobei ein hübsches Program vorgeführt wurde.

— Das von Harry Hall bewohnte Gebäude zu Peckville wurde am Montag Abend total durch Feuer zerstört, mitsammt der Hauseinrichtung. Der Verlust am Gebäude ist durch Versicherung gedeckt.

— David Jones, als Miner in der Johnson Mine zu Priceburg angestellt, wurde am Dienstag augenblicklich durch eine herabfallende Felsenmasse getödtet, und sein polnischer Handlanger so schlimm verletzt, daß an dessen Aufkommen gezweifelt wird. Jones wird von seiner Frau und sieben Kindern überlebt.

— Am 9 Februar verschluckte die 4 jährige Tochter des Francis Kennedy von Olyphant einen Campagneknopf, der sich in den Gedärmen festsetzte und der Kleinen zeitweise furchtbare Schmerzen bereitete. Am Freitag bekam sie einen Brechanfall, während dessen sie den Knopf auswarf und seitdem befindet das Kind sich auf der Besserung.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frl. Madge Bertrand, ein Mitglied der Neuville Truppe, fiel letzten Donnerstag Morgen im Hotel American zwölf Fuß der Fahrstuhlöffnung herab, wobei sie schlimme Verletzungen erhielt.

— Ein Feuer, das früh am Sonntag Morgen in der Wohnung des Lawrence Burte an Cottage Straße entdeckt wurde, richtete vor seiner Bewältigung in dem Innern großen Schaden an, trotzdem das Gebäude durch die Arbeit der Feuerwehr vor gänzlicher Zerstörung bewahrt wurde.

Dunmore.

— Der in der Nay Aug Mine angestellte Patrick Banks ward am Dienstag Abend während der Arbeit durch einen Deckenfall in schlimmer Weise verletzt.

— Edward Angwin, sr., von Blakely Straße wurde am Donnerstag in der No. 1 Mine der Pennsylvania Kohlen Companie durch einen Deckenfall getroffen und in sehr schmerzlicher Weise verletzt. Angwin erlag den erhaltenen Verletzungen am Samstag Nachmittag.

— Wie vorausgesagt, sollen die bei der letzten Wahl hier vorgekommenen Unregelmäßigkeiten gerichtlich untersucht werden und ein Contest wurde am Dienstag eingetragen; das Gericht verfügte, daß die neuerwählten Beamten am 22. März Morgens 9 Uhr, Antwort auf die Petition für den Contest machen sollen.

— Der Unterschlupf der Landstreicher nahe No. 6, welche in letzter Zeit die hiesige Gegend durch ihre Diebstähle und sonstigen Unfug unsicher machten, wurde am Montag auf Anordnung von Burgeß Burschell von der Polizei zerstört und vier der Insassen bei dem Ueberfall verhaftet. In Zukunft soll mit den Tagedieben viel strenger verfahren und jeder erwischte eingesteckt werden. Die Verhafteten bestanden am Dienstag vor dem Burgeß ein Verhör und wurden, nachdem sie versprochen hatten, die Nachbarschaft zu verlassen, auf freien Fuß gesetzt.

Wayne County.

Honesdale.—Der 10 Jahre alte Jakob F. Derlam von Cherry Ridge starb am Freitag an der Wassersucht und wurde am Sonntag von der deutschen luth. Kirche aus beerdigt; Pastor Lietz leitete den Trauerdienst.—Frl. Jennie Drumm ist von einem Besuche bei Scrantoner Freunden heimgekehrt.

Gerichtliches.

Das Lizens Gericht wurde am Montag Morgen eröffnet, wobei alle drei Richter anwesend waren. Die gewöhnlichen Scenen spielten sich dabei ab und die Befürworter, sowie Gegner von Lizensen bringen die ihrer Seite günstigen Beweise vor.

Richter Archbald hat am Montag an Stelle von Frau Swan den Ex-Stadtschatzmeister Reese G. Brooks als Armendirektor ernannt; es hatten sich eine ziemliche Anzahl tüchtige Herren und Damen für die Stelle gemeldet, doch zog der Richter Herrn Brooks vor.

Henry Sipple wurde am Montag als Deputy Constabler von Lackawanna Township ernannt.

Am Montag wurden vom Gericht sieben Ehescheidungen bewilligt; Mary Engle von Egbert E. Engle, Elvira Jones von Richard R. Jones, Phöbe H. Quick von James S. Quick, Emma May Van Horn von John S. Van Horn, Lilly May Roß von F. Roß, Margaret Morgan von James P. Morgan und Charles Evans von Mary Evans sind die gerichtlich Geschiedenen.

Das Lizensgericht kam gestern Mittag zu Ende, die Richter werden diese Woche über die Applikationen berathen und ihren Entscheid am nächsten Samstag Morgen 9 Uhr kund geben.

Armen-Behörde.

Eine regelmäßige monatliche Versammlung obiger Behörde fand am Freitag Nachmittag in ihrem Zimmer im Stadtgebäude statt, wobei die Herren Langstaff, Terppe, Murphy, Dr. Paine, Fuller und Shotton anwesend waren.

Während den Verhandlungen erschien das frühere Mitglied, Frau Francis Swan, und wurde von den Versammelten in der herzlichsten Weise begrüßt.

Ueber das Ableben des auswärtigen Arztes, Dr. W W. Ives, wurden entsprechende Beschlüsse gefaßt.

Armendirektor Shotton machte nicht wenig Sensation, als er den auswärtigen Arzt, Dr. M. J Williams, der Pflichtvernachlässigung beschuldigte, da er sich weigerte, seinem Rufe zu folgen; die Angelegenheit wurde einem Comite zur Untersuchung übergeben.

Der durch den Tod von Dr. Ives beraubte zweite Distrikt wurde in zwei Distrikte getheilt und wird jetzt als den zweiten und vierten Distrikt bekannt sein; Dr. Günster wurde für ersteren und Dr. Manley für letzteren als Arzt erwählt. Das Comite, welches die elektrische Beleuchtungsstation beim Armenheim untersuchte, reichte einen sehr günstigen Bericht darüber ein.

Dr. Strong, seßhafter Arzt im Heim, berichtete, daß am 1. März sich 204 Personen im Institut befanden, 107 männliche und 97 weibliche.

Superintendent Beemer's Bericht zeigte, daß sich am 1. März 176 Personen im Armenheim befanden.

Die gewöhnliche Anzahl von Unterstützungs Bedürftigen waren erschienen und ihre Fälle wurden wie immer erledigt.

Schul-Behörde.

Die erste Versammlung dieser Behörde seit der Neuorganisation fand am Montag Abend statt und war von Interesse.

Präsident T. J. Jennings ernannte die stehenden Comites für das laufende Jahr und vergaß dabei natürlich seine Unterstützer nicht, die seine Wahl möglich machten. Die Vorsitzer der verschiedenen Comites sind: Lehrer, Geo. B. Carson; Bau, Benson M. Davis; Finanz, F. L Wormser; Supply, John Devanny; Textbücher, John M. Casey; Versicherung, C. J. Conrad; Regeln, John Gibbons; Auditing, H. J. O'Malley.

Der abgelegte Bericht des Spezial Finanz Comites zeigt, daß ein Defizit besteht und bis die vom Staate fälligen $50,000 erhalten werden, ist die Behörde ohne Geld. Das Finanz Comite wurde instruirt, mit dem Behördeanwalt über Wege und Mittel zu berathen, wie für die nächsten fünf Monate die Geldknappheit zu überbrücken sei.

Eine Anzahl Angebote zur Errichtung der No. 6, 15 und 28 Schulen wurden verlesen und dann dem Bau Comite übergeben; die Gebäude werden nach den Angeboten durchschnittlich etwa $20,000 kosten.

Die vom Stadtschatzmeister übersandte Liste von Steuercollektoren der verschiedenen Wards wurde verlesen und gutgeheißen.

Ein Schreiben der Gesundheits Behörde in Betreff der Errichtung eines Fahrstuhles in der Hochschule wurde verlesen und eingetragen, worauf Vertagung erfolgte.

Gesundheits-Behörde.

Die regelmäßige monatliche Versammlung dieser Behörde fand am Donnerstag Nachmittag statt. Nach Verlesen des Protokolls wurde der Bericht des Behörde Sekretärs verlesen, welcher zeigt, daß während des Monats Februar sich 133 Todesfälle ereigneten; während derselben Monate der letzten vier Jahre betrugen die Todesfälle 98, 107, 122 und 101.

Gesundheits-Beamter Allen stattete einen mündlichen Bericht ab, in dem er den ungesunden Zustand des Hotel Gebäudes an der Ecke von Lackawanna und Adams Avenues und des Phönix chemischen Spritzenhauses verdammte; es wurde beschlossen, Abhülfe zu schaffen.

Eßwaareninspektor Cullen's monatlicher Bericht zeigt, daß er 538 Fleisch und 234 Milch Inspektionen vorgenommen und 100 Pfund Geflügel und 150 Pfund Fische als ungenießbar zerstört habe.

Nach dem Bericht des Superintendenten der Verbrennungsanstalt wurden 596 Fässer Abfälle daselbst verbrannt, wozu 16 Tonnen Kohlen nöthig waren; seit dem 14. Februar bis zum 1. März war die Anstalt zwecks Reparaturen außer Thätigkeit.

In Betreff der Ausspeiung in Straßenbahnwagen wurde beschlossen, in denselben Warnungs Plakate gegen diese ekelhafte Angewohnheit auszustellen und sollte dieses nichts nützen, so wird eine Ordinanz mit Strafklausel angenommen werden.

Die gegen den Superintendenten der Verbrennungsanstalt vorgebrachte Beschuldigung wegen Pflichtvernachlässigung wurde nicht weiter beachtet; dem A. B. Briggs wurde seine Lizens als „Scavenger" wiederum bewilligt; da die Lackawanna Eisen und Kohlen Companie Bezahlung für das Grundstück der Verbrennungsanstalt verlangt, kein Geld jedoch für den Zweck vorhanden ist, so wurde beschlossen, das Geld sobald als möglich zu erlangen.

Der Sekretär ward instruirt, den Dampfkessel der Verbrennungsanstalt für $5,000 versichern zu lassen, worauf nach Bestätigung einer Anzahl Rechnungen Vertagung folgte.

Stadtrath.

Select Council, 4. März.

Die Chittenden Resolution, welche die Absetzung des Straßenkommissärs Kinsley und seines Assistenten Geo. Perigo beantragt, wurde in dieser Versammlung aus den Händen des Comites genommen und nach einer längeren und warmen Debatte adoptirt, trotzdem verschiedene Mitglieder gegen dieses Verfahren waren, erstens weil der Mayor noch nicht über die Angelegenheit berichtet hatte, sowie, weil das Comite, dem dieselbe überwiesen war, keinen Bericht abgestattet hatte. Als die Resolution dann zur Abstimmung kam, erwiesen sich diejenigen in der Majorität, welche glauben, daß das Straßenkommissärs Amt in unehrlicher Weise verwaltet wurde.

Eine Resolution, welche die Green Ridge Glaswerke Besteuerung für 10 Jahre auf $100 jährlich festsetzen soll, sobald dieselben den Betrieb wieder aufgenommen haben, wurde nach kurzer Debatte dem betreff. Comite übergeben.

In einer englischen täglichen Zeitung wurde am 2. März ein längerer Artikel über die Gamewell Feueralarm Companie und ihre Verbindung mit der Stadt in Betreff der Feueralarmkasten publizirt, welche, wenn wahr, für verschiedene städtische Beamten gravirend ist; um die Wahrheit zu ergründen, wurde das Feuer Comite durch eine eingereichte und adoptirte Resolution angewiesen, die Angelegenheit zu untersuchen und darüber zu berichten.

Bei Aufrufung einer elektrischen Licht Ordinanz wurde der Antrag gemacht und angenommen, auf unbestimmte Zeit keine weiteren derartigen Ordinanzen in Erwägung zu ziehen.

Die Verlegung des städtischen Telephons an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße nach dem Haken und Leiter Haus, und dem James McNally den Contrakt zur Legung von Steinplatten Seitenwegen an Lafayette Straße übergebend, wurden durch zwei angenommene Resolutionen beschlossen.

Eine Resolution, welche einen „Plank Run" vor dem neuen Feuerwehrhaus der Nay Aug Companie bezweckt, und eine andere, die den Straßenkommissär anweist, die Nivellirungslinie und Kostenüberschläge zur Eröffnung von Olive Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues, anzufertigen, wurden beide eingereicht.

Bei dritter Lesung wurden die Ordinanzen für einen Zweigabzugskanal an Wyoming Avenue, zwischen Green Ridge und Marion Straßen, und für Seitenwege und Rinnsteine an Emmett Straße, zwischen Lackawanna und Railroad Avenues, angenommen.

Neue Anzeigen.

Zu vermiethen.

Ein halbes Haus mit sechs Zimmern und Garten, No. 5 Columbia Avenue, gegenüber dem No. 27 Schulhause, Green Ridge. Zu erfragen am Platze.

Zu verkaufen.

Ein neugebautes Haus mit vier Zimmern und Basement, sowie voller gut cultivirter Lot, ist umzugshalber unter denkbar günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei L. A. Wood, 1128 Meadow Avenue.

Zu vermiethen:

Ein Geschäftsplatz, als Grocerie eingerichtet und seit Jahren benutzt. Auch für sonst ein Geschäft passend. Peter Müller, 320 Willow Straße. 7,4

Frei für schwache Männer.

Ich werde jedem Mann kostenfrei eine Probe der Heilmittel senden, die mir die volle Manneskraft wiederhergestellt haben nachdem alles andere fehlgeschlagen hatte. Diese Medizin heilte mich vollständig von Verlust der Lebenskraft, Mangel an Stärke, nervöser Schwäche und bösen Träumen und wird Sie ebenso heilen. Sie können es durch eine Anfrage erlangen. Senden Sie mir Ihren Namen und Adresse heute, da dies nicht wieder erscheinen mag. Man schließe eine Briefmarke bei. Adresse: Carl J. Walker, 616 Masonic Temple, Kalamazoo, Mic .

500

Fußteppich Muster,

Axminsters und Brüssels,

1½ Elle lang,

zum halben Preis.

P. McCrea & Co.,

128 Wyoming Ave.

Frei versandt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswertes Heilmittel für Verlust von Kraft.

Proben werden frei an alle versandt, die darum schreiben.

Carl J. Walker von Kalamazoo, Mich, hat nach einem jahrlangen Kampfe gegen die seelischen und körperlichen Leiden von verlorener Mannbarkeit das richtige Mittel gefunden, welches das Leiden heilt.

Er bewahrt das Geheimnis sorgfältig; aber er ist willig, eine Probe der Medizin allen Männern zu senden, die an irgend einer Form von Schwäche leiden, als Folge von jugendlicher Unwissenheit, wie vorzeitigen Verlust des Gedächtnisses und der Kraft, schwachem Rücken, Krampfaderbruch und Auszehrung. Das Heilmittel hat eine besonders angenehme Wirkung von Wärme und scheint unmittelbar zu wirken, indem es die verlangte Kraft und eine Entwicklung giebt, wie sie nur gewünscht wird. Das Mittel heilte Mr. Walker vollständig von all den Uebeln und Leiden, die von jahrelangem Mißbrauch der natürlich festgesetzten Funktionen herrühren, und soll in jedem Falle absolut zuverlässig sein.

Eine Bitte an Mr. Carl J. Walker, 616 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich, bei der Sie angeben, daß Sie eine Probe seines Heilmittels für Männer wünschen, wird sofort erfüllt und keine Vergütung irgend welcher Art von wird ihm gefordert werden. Er hat ein großes Interesse daran, daß die Kunde von diesem großartigen Heilmittel verbreitet wird, und er versendet mit Sorgfalt die Probe sicher versiegelt in einem durchaus einfachen Packet, sodaß der Empfänger keine Furcht vor Unbequemlichkeit oder Bekanntwerden zu haben braucht.

Leser werden gebeten, ohne Verzug zu schreiben.